



# MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | BRE-AIRPORT@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

## Flughafen Bremen

### Erfolgreiches Jahr 2024 und Herausforderungen für 2025

#### Ziel 2025: Steigende Passagierzahlen bei gleichzeitig sinkenden Kosten

Bremen, Januar 2025

Passagierzuwachs für den Flughafen Bremen im Jahr 2024.

Mit einem Plus von 4 Prozent auf 1,89 Millionen Fluggäste im Jahr 2024 schließt der Bremen Airport das vergangene Jahr als zehntgrößter Flughafen Deutschlands ab. Ebenso erfreulich ist die mit 78 Prozent hohe Sitzplatzauslastung der startenden Maschinen. Für Geschäftsführer Dr. Marc Cezanne gilt für das Jahr 2025: „Wir benötigen weiterhin steigende Fluggastzahlen bei gleichzeitig sinkenden Kosten.“ Denn noch immer befinden sich die deutschen Flughäfen unter dem Vor-Corona-Niveau.

Umso positiver, dass es dem Flughafen Bremen im Jahr 2024 mit der neuen Linien-Verbindung nach Wien durch Austrian Airlines gelungen ist, neben Frankfurt, München, Amsterdam, Istanbul und Zürich ein sechstes Drehkreuz anzubinden. Marc Cezanne: „Das ist nicht nur eine weitere Flugstrecke ab Bremen, sondern ein Meilenstein für unseren Flughafen und den gesamten Nordwesten Deutschlands – dem Einzugsgebiet des Bremer Airports.“

## **Hohe Zuverlässigkeit, zweite Direktverbindung nach Istanbul, FLY ONE startet neu**

Ebenso positiv: Die Zuverlässigkeit im Jahr 2024 war erfreulich hoch. „Es gab im vergangenen Jahr quasi keine wesentlichen Störungen im Betriebsablauf. Ein Fakt, den uns die Fluggesellschaften widerspiegeln und der uns Rückenwind für neue Streckenverbindungen gibt“, erklärt Marc Cezanne weiter.

Mit Pegasus Airlines hat eine zweite Airline im vergangenen Jahr mehrere wöchentliche Direktverbindungen ab Bremen nach Istanbul aufgenommen, fliegt dabei den zweitgrößten Flughafen der Bosphorus-Metropole im asiatischen Teil an.

Erstmals fliegt Turkish Airlines sogar zweimal täglich zum größten Flughafen Istanbuls und bietet Fluggästen ab Bremen damit Anschluss an das größte Streckennetz der Welt: Turkish Airlines startet ab Istanbul Flüge in weitere 131 Länder.

## **„Jeder Fluggast muss für uns rentabel sein“ – es gibt keine `deutschen´ Flugzeuge**

Mehr Flüge im Low Cost-Sektor: Ryanair steigert in 2025 das Sitzplatzangebot ab dem Bremer Flughafen um 16 Prozent, unterstreicht so die sehr hohe Nachfrage aus der Region und spiegelt die hohen Auslastungszahlen wider: „Wir generieren nur dann nachhaltiges Wachstum, wenn die Fluggesellschaften mit unseren Leistungen erfolgreich sind. Gleichzeitig gilt für uns die Prämisse, dass jede Flugverbindung auch für uns rentabel sein muss.“

Die Prognose für Jahr 2025, in dem FLY ONE erstmals Bremen mit Chişinău, der Hauptstadt der Republik Moldau, verbindet, steht ganz klar unter dem Vorzeichen der Wirtschaftlichkeit: „Die deutschen Standortkosten sind sehr hoch, aber es gibt keine `deutschen´ Flugzeuge. Wir stehen im direkten europäischen Wettbewerb und müssen entsprechend handeln, damit sich die Airlines für unseren Flughafen entscheiden. Dazu gehört auch, dass wir unser Personal vor dem demographischen Hintergrund weiter qualifizieren und uns so zukunftsfähig machen“, zählt Cezanne die Ziele des eigenen Flugplans für die kommenden Jahre auf.

## **Wachstum über Low Coast Carrier – aber es gibt zu wenige Flugzeuge**

„Die Nachfrage an unserem Standort ist hoch, nur gibt es insgesamt zu wenige Flugzeuge, die dem deutschen Markt zur Verfügung stehen. Entsprechend kostenbewusst und leistungsorientiert muss unser Angebot an die Airlines sein“, ergänzt Konrad Best, CCO des Flughafens Bremens. „Unsere größten realistischen Chancen für weiteres Wachstum sehen wir aktuell bei Low Cost Carriern, die oftmals eine besondere Erwartungshaltung an Leistungen zu günstigen Preisen an einen Flughafen haben. Auch hier müssen wir Zukunftsfähigkeit beweisen.“

## **Flughafen Bremen 2024**

- 1,89 Millionen Fluggäste (+3,97 Prozent | 1,81 Millionen Fluggäste in 2023)
- 78,0 Prozent durchschnittliche Auslastung (78,3 Prozent in 2023)
- Neue Anbindung an Drehkreuz Wien mit Austrian Airlines
- Anbindung an sechs Drehkreuze: Frankfurt, München, Amsterdam, Istanbul, Zürich und Wien
- Turkish Airlines: Erstmals zwei tägliche Verbindungen nach Istanbul
- Pegasus Airlines verbindet zusätzlich Bremen mit Istanbul Sabiha Gökçen

**Weitere Informationen:** [www.bremen-airport.com](http://www.bremen-airport.com)

## **Über den Flughafen Bremen**

Der Flughafen Bremen ist wirtschaftlicher und touristischer Faktor für die Hansestadt sowie die gesamte Region mit einem Einzugsgebiet von 13 Millionen Menschen. Mit zahlreichen täglichen Verbindungen zu den internationalen Drehkreuzen Frankfurt, München, Istanbul, Amsterdam, Zürich und Wien sind mehr als 500 weltweite Anbindungen mit nur einem Umstieg ab Bremen erreichbar. Hinzu kommen viele Ziele in Europa und Nordafrika. Zusammen mit innovativen Unternehmen und Forschungseinrichtungen bildet der Flughafen Bremen den wichtigsten kombinierten Luft- und Raumfahrtstandort in Europa. Für den Bremen Airport gilt nicht nur eine Nachtflugbeschränkung, auch Lärm- und Umweltschutz spielen eine zentrale Rolle. 1909 eröffnet, war der Flughafen Bremen Deutschlands erster mit einer befestigten Start- und Landebahn.

---

JOHN WILL  
Kommunikation

T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880

MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE